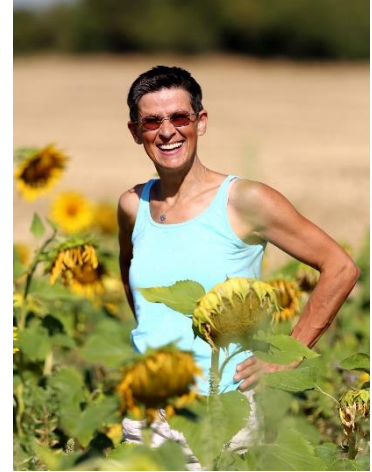


● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Bei der Sitzung der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (RAG) am 15. März wurde **Britta Jürgensen** von der Selbsthilfegruppe „Schlappohren“ zur **neuen Sprecherin der RAG gewählt**. Sie übernimmt das Amt von Sheila Küffen (Freundeskreis Mannheim „Die Lotsen“), die bei der Wahl nicht noch einmal antrat. Britta Jürgensen teilt sich die Aufgabe als Sprecherin mit Marianne Simon von der DSL-Selbsthilfegruppe „Schmerz lass nach!“, die im Amt bestätigt wurde. Wir danken Sheila Küffen herzlich für ihr langjähriges Engagement und wünschen Britta Jürgensen alles Gute als neue Sprecherin!



Britta Jürgensen. Foto: Dr. Ulrike Thomas

Wir suchen **Interessierte für die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe „Weißfleckenkrankheit (Vitiligo)“**. Vitiligo ist eine erworbene Pigmentstörung, die 0,5 % der Weltbevölkerung betrifft. Die ursächlichen Mechanismen der Krankheit sind noch unzureichend verstanden und erforscht. Die Gruppe ist offen für alle Betroffenen und Angehörigen und will sich mit diesen Themen befassen: Erfahrungen mit der eigenen Erkrankung, Behandlungs- und Therapieansätze, aktuelle Entwicklungen zu neuen Medikamenten sowie Organisation von Treffen. Interessierte können sich gerne bei uns melden ([Kontakt](#)).

Bei den **Selbsthilfe-Infoständen im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI)** präsentieren sich am 27. März von 15-17 Uhr im Foyer des Therapiegebäudes (J5, 68159 Mannheim) folgende Selbsthilfegruppen: **Vorbereitungsgruppe Ausstieg aus der Sucht** und die **Selbsthilfegruppe Bipolar für Betroffene und Angehörige**. Auch Bettina Brandeis vom Gesundheitstreffpunkt ist vor Ort. Die Infostände finden statt im Rahmen der Kooperation „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ des Gesundheitstreffpunkts mit dem ZI.

Über den Seniorenrat Ludwigshafen und seine Arbeit referiert am 29. März bei einem Treffen der Selbsthilfegruppe Schnarchen und Schlafapnoe Ludwigshafen-Vorderpfalz die Vorsitzende des Seniorenrats, Birgitta Scheib. Beginn ist um 18 Uhr im Vitalzentrum Oggersheim (Raiffeisenstraße 24, 67071 Ludwigshafen). Ab 17 Uhr findet eine **Beratung zu Problemen mit Atemmasken und Zubehör** statt. Beides ist kostenfrei, Gäste sind willkommen.

● Neues von Kooperationspartnern



„**Mal gut, mehr schlecht.**“ Das Heidelberger Selbsthilfebüro lädt gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten des Rhein-Neckar-Kreises am 23. März um 19 Uhr zu einer **Veranstaltung zum Thema Depression mit Fotografie, Lesung und Gespräch** ins Palais Hirsch nach Schwetzingen (Schlossplatz 2) ein. Fotografien von Nora Klein geben Einblicke in die Gefühlswelt von Menschen mit Depression, außerdem liest eine von Depression Betroffene Texte und berichtet von ihren Erfahrungen. Auch Mitglieder von Selbsthilfegruppen sind vor Ort. Mit Gebärdensprachdolmetschung und FM-Anlage. Informationen finden Sie im [Presstext](#) und auf dem [Plakat](#).

Das **Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt** ([Link](#)) präsentiert am 28. März um 16 Uhr im Stadthaus N1, Raum 52/53, die **Ergebnisse einer Umfrage** zu drei Themen: Wie werden die Angebote des Bündnisses wahrgenommen? Welche Erwartungen verbinden die Beteiligten mit der Mitgliedschaft? Welche aktuellen Herausforderungen für ein Zusammenleben in Vielfalt werden identifiziert? Eine Anmeldung bis 24. März per [E-Mail](#) ist erforderlich.

In der Universitätsmedizin Mannheim findet am 28. März um 18.30 Uhr im Rahmen der **Reihe „Medizin für Mannheim“** ein **Vortragsabend zum Thema „Gefäßerkrankungen“** statt. Veranstaltungsort ist der große Hörsaal 01 in Haus 6 (Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim). Die Veranstaltung wird auch im Internet übertragen. Der Link zum Live-Stream sowie weitere Informationen sind zu finden unter www.medizin-fuer-mannheim.de.

Das Antidiskriminierungsbüro Mannheim informiert über die **Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023** in Mannheim, die unter dem Motto „Misch dich ein!“ stattfinden. Die Aktionswochen laufen vom 20. März bis zum 2. April. Alle Informationen zum Programm finden Sie auf der Internetseite www.iwgr-mannheim.de, der Eintritt ist jeweils frei.

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Passend zum Welttag der Poesie findet ein **Gebärdencafé „Poesie“** am 25. März um 11 Uhr in der Stadtbibliothek Mannheim (Dalbergsaal im Dalberghaus, N3, 4) statt. In Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprache, eine mobile FM-Höranlage kann genutzt werden. Sie finden alle weiteren Informationen [hier](#).

Am 22. März findet um 18 Uhr in der Universität Mannheim (Schloss Mannheim, Raum SN 169) ein Vortrag mit der Gender- und Rassismusforscherin Prof. Dr. Maisha Auma statt. Das Thema lautet: **„Intersektionale Rassismusforschung: Intersektionale Rassismuskritik Meets Intersektionale Sexismuskritik“**. Die Veranstaltung wird auch parallel im Internet übertragen. Sie finden alle Informationen dazu auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung veranstaltet am 29. März von 10-17.30 Uhr im Conference Center im Mittelgewannweg 10 in Heidelberg einen **„StigmataG: Stigmata und Ernährung im Kontext von Diversity“**. Die Veranstaltung findet online und in Präsenz statt, die Teilnahme ist mit Kosten verbunden. Mehr Informationen finden Sie auf dem [Faltblatt](#), die Anmeldung ist [hier](#) möglich.

Die Initiative „Erlebnisorte“ lädt ein zu einem **„1.000 Beete-Symposium“** mit Terminen am 31. März und 1. April in Mannheim. Ziel der Initiative ist es, 1.000 „NachbarschaftsBeete“ einzurichten, um so die **Idee der „Essbaren Städte“** umzusetzen. Mehr Informationen finden Sie auf dem [Faltblatt](#) sowie unter www.1000Beete.de.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim
Max-Joseph-Straße 1, 68167 Mannheim
Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.